

Gegen den Schleichhandel.

Einen Aufruf zur Bekämpfung des Schleichhandels hat die Volkswirtschaftliche Abteilung des Kriegsernährungsamts an alle Preisprüfungsstellen gerichtet. Es heißt darin:

„Wie vor Jahr und Tag der Kettenhandel, so ist jetzt der Schleichhandel in den Mittelpunkt aller kriegswirtschaftlichen Störungen und Gefahren gerückt. Er ist die größte Volksfeinde dieses Weltkrieges geworden. Er stellt den mit der Ueberwachung des Lebensmittelverkehrs und mit der Verhinderung kriegswirtschaftlicher Uebertretungen betrauten Preisprüfungsstellen wichtige Aufgaben. Der Volkswirtschaftlichen Abteilung des Kriegsernährungsamts ist es für ihre ständigen Arbeiten zur Verfolgung von Schleichhandelsfällen und zur grundsätzlichen Bekämpfung dieser Erscheinung dringend vorzuziehen, über alle Beobachtungen und Vorschläge auf diesem Gebiete, die in der praktischen Arbeit und Beratung der Preisprüfungsstellen zutage treten, rasch und genau unterrichtet zu werden. Wir bitten alle Organisationen und Personen, die darüber Material zur Verfügung stellen können, dieses unverzüglich einzusenden. Einschlägige Maßnahmen und Vorschläge werden sich beziehen können sowohl auf die Kontrolle des Lebensmittelverkehrs zur Verhütung und Erfassung des Schleichhandels im Laden, auf dem Versand, im Angebot der Anzeigen, beim Erzeuger, Zwischenhändler und Verbraucher. Sie können sich ferner auf Gedanken über die wirksamsten polizeilichen und strafrechtlichen Maßnahmen beziehen. Sie können die Erfahrungen der öffentlichen Bewirtschaftung und des privaten Handels betreffen, die Handelsformen, Personentreffe, Schliche und Listen, Preise und Handelstechniken des Schleichhandels. Jede Einzelheit ist wichtig. Die ganze Masse der Erfahrungen muß verwertet werden.

Der Schleichhandel hat viele Formen angenommen, von verhältnismäßig harmlosen bis zu den allergefährlichsten, unter deren weiterer ungehemmter Ausdehnung die Kriegswirtschaft des Landes schweren Schaden leiden muß, die in zahllosen Gerichtsverfahren unter dem Eindruck erdrückender Tatsachen als „an Landesverrat grenzend“, „schlimmer als der äußere Feind“ und ähnlich gekennzeichnet worden sind. Alle wirtschaftlich Tätigen, die an der kriegsmäßigen Lebensmittelversorgung beteiligt sind, deren Beruf zu einem öffentlichen Amt geworden ist — alle diese sind Verbrecher an ihrem Volke, sie handeln schlecht an ihren Mitbürgern, schmähtlich auch an ihrem ehrlichen und wichtigen Berufe, wenn sie ihren Gewinn in geflohenem Schleichhandel suchen. Sie sollen und müssen demgemäß und nicht anders behandelt werden. Der Kampf gegen diese Uebertreter, die zum Glück jetzt noch Ausnahmen sind, deren Zahlen und Taten sich aber ohne Gegenwirkung lawinenartig zu vermehren drohen, fordert jede Kraft, jeden Rat und jede Hilfe. Deshalb unser Aufruf an die Kreise der Preisprüfungsstellen, uns mit ihrer Erfahrung und Sachkunde zu unterstützen!“